

Bezirksamt Neukölln von Berlin
Abteilung Jugend
Jug Dez

22.01.2008
2330

Bezirksverordnetenvorsteherin o.V.i.A.

Sitzung am : 23.01.2008

über

Lfd. Nr. :

Bezirksbürgermeister o.V.i.A.

Drs. Nr. : 0555 /XVIII

nachrichtlich den Fraktionen der
SPD, CDU, Grünen, FDP, Grauen und DIE LINKE

Dringlichkeit

schriftlich

Konsensliste

Beantwortung der Großen Anfrage

Betr.:

Sehr geehrte Frau Vorsteherin, meine Damen und Herren, sehr geehrter Herr Vierk,
für das Bezirksamt beantworte ich Ihre große Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Trifft es zu, dass die politisch motivierten Straftaten (Schmierereien, versuchte Gefangenenbefreiung und Sachbeschädigungen) vom Freitag, dem 11. Januar 2008, in der Nähe des Bahnhofs Britz-Süd, ausschließlich von „linken Tätern“ begangen wurden?

Nach Auskunft des Polizeilichen Staatsschutzes des Landeskriminalamtes sind mehrere Ermittlungsverfahren wegen Sachbeschädigung, Gefangenenbefreiung und Widerstand anhängig. Die polizeilichen Ermittlungen dauern zur Zeit noch an. Für einen Teil der in diesem Zusammenhang als mögliche Tatverdächtige festgestellten Personen gibt es Vorerkenntnisse aus dem Bereich der „Politisch Motivierten Kriminalität Links“.

Frage 2:

Gibt es laut Meinung des Bezirksamtes einen Zusammenhang der Straftaten mit dem Anton Schmaus Haus in unmittelbarer Nähe der Tatorte?

Ein Zusammenhang zu den am 11. Januar 2008 begangenen Straftaten mit dem Anton Schmaus Haus ist nach Aussagen der Polizei nicht erkennbar.

Frage 3:

Werden Bemühungen unternommen, die immer wieder auftretenden Straftaten von sogenannten Antifaschisten rund um den U-Bahnhof Britz-Süd endlich einzudämmen?

Die zuständigen Polizeidienststellen treffen im Umfeld des U-Bahnhofes Britz-Süd wie auch an anderen Orten Maßnahmen zur Verhütung und Verfolgung politisch motivierter Straftaten, sowohl bei links- als auch rechtsmotivierten strafbaren Handlungen. Eine unterstellte besondere Häufung von Taten mit antifaschistischer Motivation in diesem Bereich ist nicht erkennbar.

Es gilt das gesprochene Wort!

Gabriele Vonnekold
Bezirksstadträtin